
Verhandlungen um Lohnsystem aufgenommen

Montag, 19. April 2010 @ 12:00, Info Subito

Der bestehenden Gesamtarbeitsverträge GAV SBB und GAV SBB Cargo werden in gegenseitigem Einvernehmen vorerst bis Mitte 2011 verlängert. Die zusätzliche Zeit soll genutzt werden, um an den bestehenden GAV massgebliche Anpassungen mit den Schwerpunkten Systematik, Einreihung und Saläre vorzunehmen.

Am 15. April haben die Sozialpartner der SBB die Verhandlungen um eine Entwicklung des GAV SBB und SBB Cargo aufgenommen. Zuvor haben sie eine Vereinbarung unterzeichnet, die festlegt, dass das neue Lohnsystem zentraler Bestandteil der Verhandlungen ist.

Bis im Herbst 2010 wollen die Sozialpartner und SBB das neue Lohnsystem entwickeln. In mehreren Schritten wird es um die Systematik, die Einreihungen in den Funktionsstufen und letztlich um die neuen Lohnbänder gehen. Anschliessend soll über die Gültigkeitsdauer des Gesamtarbeitsvertrags verhandelt werden. Kommt es in diesen beiden Punkten zu einer Einigung, werden die weiteren Teile des bestehenden Gesamtarbeitsvertrags unverändert übernommen.

Die Vereinbarung legt diese Verhandlungsinhalte fest und bedeutet die Verlängerung des bestehenden GAV um ein halbes Jahr. Eine Kündigung ist neu frühestens auf Ende 2010 mit Wirkung ab Mitte 2011 möglich.

Für die Verbände / Gewerkschaften ist an einem neuen Lohnsystem wichtig, dass dieses transparent und gerecht ist.

Mit der Weiterentwicklung des GAV will der KVöV folgende Punkte berücksichtigt haben:

- ein einheitliches und faires Einreihungssystem, das auf den tatsächlichen Anforderungen jeder Stelle aufbaut;
- ein zukunftsgerichtetes Lohnsystem, das den Stellenanforderungen gerecht wird und gute Leistung stärker belohnen kann;
- eine auf die Förderung und Entwicklung der Mitarbeitenden ausgerichtete Personalbeurteilung.

Der KVöV begrüsst, dass die schwierigen Zeiten, die vor uns liegen (Pensionskassensanierung, Restrukturierung Cargo, Reorganisationen Infrastruktur) nicht auch noch mit kompletten Neuverhandlungen des bewährten GAV belastet werden. Wir werden kontinuierlich über die Verhandlungen und die Fortschritte informieren.

Die Verhandlungsgemeinschaft der Personalverbände wird angeführt von SEV-Vizepräsident Manuel Avallone. Sie umfasst Vertreterinnen und Vertreter der vier vertragsschliessenden Organisationen SEV Gewerkschaft des Verkehrspersonals - transfair Personalverband des Service public - KVöV Kaderverband des öffentlichen Verkehrs sowie VSLF Verband Schweizer Lokführer und Anwärter.

Weitere Auskünfte: KVöV Markus Spühler, Präsident 079 223 05 25
 Urs Meier, Geschäftsführer 043 300 50 66